

Serie 2

17.2 + 18.2 + 19.2.2014

- Lesen Sie die deutsche Wikipedia-Seite zu \LaTeX . Beantworten Sie dabei folgende Fragen:
 - Wie spricht man \LaTeX auf Deutsch und Amerikanisch aus? Für die amerikanische Aussprache schlagen Sie bitte auf en.wikipedia.org nach.
 - Wer hat \TeX entwickelt?
 - Wer hat \LaTeX aus \TeX weiterentwickelt und wann war das?
 - Sind \TeX bzw. \LaTeX WYSIWYG-Werkzeuge?
 - Was für einen Filetyp erzeugt \LaTeX als Output?
 - Wie heißt die aktuelle Version von \LaTeX ?
 - Wo wird \LaTeX vor allem eingesetzt?
 - Spielt es für ein Dokument eine Rolle, auf welchem Rechner und mit welchem Betriebssystem es mit \LaTeX gesetzt wurde?
 - Was versteht man unter dem KOMA-Script?
 - Mit welchem Zeichen beginnen alle \LaTeX -Befehle?
 - Was ist die Bedeutung der folgenden Anweisungen, die zu Beginn jedes deutschsprachigen Dokuments stehen?

```
\usepackage[utf8]{inputenc}    % allenfalls ansinew oder latin1 statt utf8
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage{lmodern}          % noch besser - aber geht auch ohne
\usepackage[ngerman]{babel}
```
- Folgen Sie auf der Wikipedia \LaTeX -Seite dem Link auf die Texmaker-Seite und lesen Sie diese. Genügt Texmaker, um \LaTeX -Dokumente zu setzen?
- Folgen Sie auf der Wikipedia \LaTeX -Seite dem Link auf die Mi \TeX -Seite und lesen Sie diese. Genügt Mi \TeX , um \LaTeX -Dokumente zu setzen?
- Falls Sie einen eigenen Rechner besitzen, dann installieren Sie dort \LaTeX . Ich empfehle Ihnen, mit Mi \TeX ¹ und Texmaker² zu arbeiten, damit Sie die gleiche Arbeitsumgebung wie an der NTB haben. Selbstverständlich sind Sie frei, auch andere Produkte zu verwenden.
- An einem Klassenzimmer-PC und allenfalls am eigenen Rechner: Kopieren Sie den Beispiel-Quelltext etwa in der Mitte der deutschen Wikipedia-Seite zu \LaTeX und übersetzen Sie diesen einmal in ein dvi-File, einmal in ein ps-File und einmal in ein pdf-File. Schauen Sie sich jeweils das Resultat an.

¹de.wikipedia.org/wiki/Miktex

²de.wikipedia.org/wiki/Texmaker

Lösungen:

1. (a) Deutsch: ['la:tech] oder ['la:teks] (die zweite Aussprache wird nicht empfohlen).
Englisch: ['leitäk] oder ['la:täk], man trifft aber auch ['leitech] an.
 - (b) Donald E. Knuth.
 - (c) 1984 durch Leslie Lamport.
 - (d) Nein, in keiner Weise.
 - (e) Vorschau im dvi-Format (dvi = device independent). Fertiges Dokument im ps- (Post-Script) oder pdf-Format (Portable Document Format). Alternativ können auch Webseiten erzeugt werden, d.h. Ausgabe im html-Format.
 - (f) 2ϵ (L^AT_EX 2ϵ trägt die Versionsnummer 3.141592, also die Zahl π .)
 - (g) Vor allem an Universitäten und Fachhochschulen, vermehrt aber auch in der Industrie.
 - (h) Nein, L^AT_EX ist vollständig Rechner- und Betriebssystem-unabhängig. Ein übersetztes L^AT_EX-Dokument erscheint überall auf der Welt völlig identisch.
 - (i) Das KOMA-Script ist eine L^AT_EX-Klasse, welche das europäische Papierformat (A4 etc.) und Besonderheiten der deutschen Sprache berücksichtigt.
 - (j) Mit dem Backslash «\».
 - (k) Erklärung siehe deutsche Wikipedia-Seite von L^AT_EX, ca. in der Mitte – und Google.
2. Nein, Texmaker ist nur eine grafische Benutzeroberfläche. Man benötigt zusätzlich z.B. MiK_TE_X, welches die eigentliche Übersetzungsarbeit ausführt.
 3. Im Prinzip ja, dies ist jedoch wenig benutzerfreundlich. Man arbeitet daher unter Windows stets mit einer zusätzlichen grafischen Benutzeroberfläche, wie z.B. Texmaker.
 4. Selber³
 5. Selber

³Alternativ zu Texmaker kann z.B. auch T_EXnicCenter verwendet werden.